

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 25. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. September 2024)

zum Thema:

**Ergebnis der BSR-Kiez-Tage transparent machen**

und **Antwort** vom 11. Oktober 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Oktober 2024)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und  
Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20450  
vom 25.09.2024  
über Ergebnis der BSR-Kiez-Tage transparent machen

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg und die Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) um Stellungnahmen gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele BSR-Kiez-Tage wurden im Bezirk Lichtenberg in den vergangenen zwei Jahren durchgeführt?

Antwort zu 1:

Der Bezirk Lichtenberg meldet hierzu:

„Für das Jahr 2023 siehe bitte Antwort zu Ihrer Schriftlichen Anfrage 19/17326 vom 8. November 2023.

Im Jahr 2024 fanden bis Ende September bereits 10 Kieztage statt, weitere 6 sind bis Ende des Jahres angemeldet.“

Frage 2:

Auf welche Standorte verteilt fanden diese Kiez-Tage zu welchen Zeiten statt?

Antwort zu 2:

Der Bezirk Lichtenberg meldet hierzu:

„Für das Jahr 2023 siehe bitte Antwort zu Ihrer Schriftlichen Anfrage 19/17326 vom 8. November 2023.

Für das Jahr 2024 haben bis Ende September Kieztage an folgenden Daten und Standorten stattgefunden, weitere 6 sind bis Ende des Jahres in Planung.

21.02.24 Anna-Ebermann-Str

22.02.24 Schalkauer Str.

18.05.24 Kurze Str.

15.06.24 Seefelder Straße

03.07.24 Barther Straße

10.07.24 Storkower Straße

18.07.24 Dolgenseestraße

16.07.24 Biesenbrower Straße

19.09.24 Roßmäßler Straße

28.09.24 Landsberger Allee

09.10.24 Altenhofer Straße

10.10.24 Schulze-Boysen-Str.“

Frage 3:

Welches Gesamtaufkommen (in Tonnen) haben diese Kiez-Tage insgesamt und verteilt auf die einzelnen Standorte ergeben?

Antwort zu 3:

Die BSR melden hierzu:

„Bezirksamt Lichtenberg/ BSR-Kieztage 2023:

Datum	Wochentag	Früh/ Spät	Standortadresse	Anzahl Besucher ca.	SPM- Menge in Tonnen	ReUse- Menge in kg
28. Apr	Freitag	8:00 - 13:00	Anton-Saefkow-Platz	1.128	9,52	1.297,95
29. Apr	Samstag	8:00 - 13:00	Nähe S-Bahnhof Wartenberg	257	5,46	721,42
11. Mai	Donnerstag	13:00 - 18:00	Anna-Ebermann-Straße	339	4,11	728,53
25. Mai	Donnerstag	13:00 - 18:00	Kurze Straße 6-12	134	3,92	1.174,39
15. Jun	Donnerstag	13:00 - 18:00	Neustrelitzer Straße	280	4,34	455,69
29. Jun	Donnerstag	13:00 - 18:00	Innenhof Barther Straße 21	401	6,33	647,53

23. Sep	Samstag	8:00 - 13:00	Landsberger Allee 175/177	267	1,10	721,69
23. Okt	Montag	8:00 - 13:00	Schulze-Boysen-Str. 10	375	3,97	485,74
25. Okt	Mittwoch	13:00 - 18:00	Vincent-van-Gogh-Straße 36	209	3,22	547,09
					41,97	

#### Bezirksamt Lichtenberg/ BSR-Kieztage 1.-3. Quartal 2024:

Datum	Wochentag	Früh/ Spät	Standortadresse	Anzahl Besucher ca.	SPM- Menge in Tonnen	ReUse- Menge in kg
21. Feb	Mittwoch	13:00 - 18:00	Anna-Ebermann-Str. 4-6	293	3,51	451,27
22. Feb	Donnerstag	13:00 - 18:00	Schalkauer Str.	215	3,98	613,25
18. Mai	Samstag	8:00 - 13:00	Kurze Str. 6-12	391	6,14	609,85
15. Jun	Samstag	8:00 - 13:00	Seefelder Str. 50	168	7,38	406,96
03. Jul	Mittwoch	13:00 - 18:00	Barther Str. 21	269	6,63	700,42
10. Jul	Mittwoch	13:00 - 18:00	Storkower Straße 220	184	1,51	315,26
18. Jul	Donnerstag	13:00 - 18:00	Dolgenseestraße 1h-1m	240	1,88	431,97
22. Aug	Donnerstag	13:00 - 18:00	Biesenbrower Straße 42	63	2,08	247,19
19. Sep	Donnerstag	13:00 - 18:00	Roßmäßler Straße 16	163	0	238,50
28. Sep	Samstag	8:00 - 13:00	Landsberger Allee	393	4,36	keine Angabe"
					37,47	

Frage 4:

Ist der Berliner Senat der Ansicht, dass das bisherige Angebot an BSR-Kiez-Tagen im Bezirk Lichtenberg ausreicht oder ergibt sich z.B. aus der Nachfrage durch die Nutzer eine Möglichkeit bzw. Notwendigkeit, regelmäßig zusätzliche Kiez-Tage durchzuführen?

Frage 5:

Worauf gründet die Ansicht des Berliner Senats und welche Schlüsse werden daraus gezogen?

Antwort zu den Fragen 4 und 5:

Die BSR teilt dazu mit: „Die BSR stellt jedem Bezirk weiterhin pro Monat zwei Kieztage kostenfrei zur Verfügung. Die Buchung der Tage und Anzahl erfolgt durch die Bezirke.“

Der Bezirk Lichtenberg teilt dazu mit:

„Für den Bezirk Lichtenberg sind für das Jahr 2024 insgesamt 16 Kieztage geplant. Aufgrund der späten Mittelzuweisung im April war die Umsetzung von 24 Kieztagen im Bezirk nicht möglich. Im Bezirk Lichtenberg versuchen wir alle Stadtteile abzudecken; dies wäre mit 24 Kieztage mehr als abgegolten.“

Der Senat bewertet die BSR Kieztage nach verschiedenen Aspekten. Insbesondere sind die Rückmeldungen aus den Bezirken, der BSR und die durch die BSR erfassten Zahlen von Bürgerinnen und Bürgern, die die Kieztage aufsuchen, relevant.

Danach wird das Angebot berlinweit von Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen. Faktoren, die die Anzahl der Besuchenden beeinflussen, sind neben dem Standort und dem jeweiligen Wohnumfeld auch der Wochentag sowie das jeweilige Zeitfenster des Angebots, der Umfang und Erfolg der Kommunikationsarbeit, die Bekanntheit des Formats und weitere Faktoren, wie zum Beispiel das Wetter.

Die Abholung des Abfalls an den BSR Kieztagen sowie der Tausch- und Informationsstand vor Ort werden durch die BSR gebührenfinanziert angeboten. Der Senat verfolgt entsprechend die Zielsetzung, ein flächendeckendes, bedarfsgerechtes und faires Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger Berlins anzubieten. Gleichzeitig liegt der Aufwand zur Vorbereitung der Kieztage in großen Teilen beim Bezirk, welche diesem gleichermaßen Personal und Mittelkapazitäten abfordern (z.B. zur Verteilung von Flyern in den Kiezen, zur Ankündigung von Kieztagen im Wohnumfeld, zur Anmeldung der Kieztage, zur Aufstellung der benötigten Halteverbotschilder sowie der Beseitigung von Fahrzeugen am Tag der Veranstaltungen, etc.). Mit einem Angebot von 24 Kieztagen jährlich je Bezirk ist dieser Aufwand erheblich, eine Ausweitung ist derzeit nicht geplant.

Berlin, den 11.10.2024

In Vertretung

Britta Behrendt  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt